

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

gerne weisen wir an dieser Stelle immer wieder darauf hin, wie umfassend der Begriff Hygiene eigentlich zu verstehen ist. Ob beruflich oder privat: Mit Hygiene wird in allererster Linie »Sauberkeit« assoziiert. Das ist ja erst einmal gar nicht so falsch. Allerdings liegt hinter der Sauberkeit, die wir anstreben, immer ein tieferer Sinn: Wir möchten uns und andere vor Krankheiten schützen.

Aber bereits die eigentliche Bedeutung des Wortes weist darauf hin, dass sich Hygiene ganz umfassend – vielleicht so umfassend wie keine andere Disziplin der Medizin – mit der Gesundheit des Menschen befasst. Und das beschränkt sich eben nicht auf die korrekte Durchführung der Desinfektion oder der Einhaltung eines Hygieneplans. Dr. Schimmelpfennig schlägt in seinem Artikel zum Thema »Mentale Selbsthygiene« den Bogen hin zu einem Hygieneverständnis, das unsere Einstellung zum Leben ganzheitlich beeinflusst. Und zwar auf der mentalen, also geistigen Ebene.

Ich finde die Sichtweise, die Dr. Schimmelpfennig darstellt, außerordentlich spannend und anregend. Sieben konkrete Schritte werden uns an die Hand gegeben, die uns vor Überforderung schützen. Und damit dienen wir unserer Gesundheit, betreiben also Hygiene im besten Sinne des Wortes.

Spannende Lektüre wünscht Ihnen



Christian Roth

[www.aseptica.com](http://www.aseptica.com)  
• Umfangreiches Archiv  
• Aktuelle Downloads

## Inhalt

### Aktuelles

Mentale Selbsthygiene – Modeerscheinung oder unverzichtbarer Baustein guter Hygienepraxis? 5

### Klinik und Hygiene

Die Vorteile des »Dresdner Modells zur Isolation« 9

Neue Veröffentlichung der Leitlinie für die Validierung und Routineüberwachung für Medizinprodukte 18

### Technik und Hygiene

Vorteile der Nutzung eines Vorbehandlungsschaumes für die Trockenablage 3

ebro® feiert 50 Jahre Erfahrung 14

### Tagung

Medizinproduktaufbereitung im Wandel – AEMP Endo Forum 2017 20

### Diverses/Impressum

Die Neuen im aseptica-Beirat 22